

Philosophische Fakultät

Informationen zum Masterstudiengang Russian and East Central European Studies (M. A.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/master-osteuropastudien/

Stand: September 2017 (Änderungen vorbehalten)

Studieninhalte	Der Masterstudiengang Russian and East Central European Studies ist forschungsorientiert und interdisziplinär ausgerichtet. Er ermöglicht Ihnen eine intensive Beschäftigung mit Ländern und Kulturen des östlichen Europas. Diese erfolgt insbesondere über historische, literatur- und kulturwissenschaftliche Zugänge. Neben vertieftem regionalspezifischem Wissen zu Ost- und Osteuropa werden vor allem methodische, theoretische und praktische Fertigkeiten vermittelt. Sprachkenntnisse in Polnisch, Russisch oder Tschechisch können im Rahmen der vom Sprachenzentrum angebotenen Sprachkurse erworben oder erweitert werden. Durch die Fokussierung auf den osteuropäischen Raum erwerben Sie Schlüsselkompetenzen für eine der weltweit wichtigsten Wachstumsregionen.
Studienbeginn	Wintersemester
Qualifikation und Einschreibung	<p>Die Qualifikation für den Masterstudiengang weisen Sie nach durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Nachweis über einen ersten, überdurchschnittlichen Studienabschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) an einer Hochschule des In- oder Auslands auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Studiums in einem kultur- oder gesellschaftswissenschaftlichen Fach oder einen gleichwertigen Abschluss. Sie müssen das Studium mit mindestens der Gesamtnote „gut“ (2,5) abgeschlossen oder zu der besten Hälfte im jeweiligen Prüfungstermin gehört haben; • den Nachweis über adäquate Kenntnisse der englischen oder deutschen und einer slavischen Sprache. Wenn Ihre Muttersprache bzw. Ausbildungssprache nicht Englisch oder eine slavische Sprache ist, muss der Nachweis über die Absolvierung eines anerkannten Sprachtests auf der Niveaustufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder ein Äquivalent erbracht werden. <p>Das Studium kann in Ausnahmefällen bereits vor dem Nachweis des überdurchschnittlichen Abschlusses aufgenommen werden, wenn zum Studienbeginn ein Transcript of Records vorliegt, das Aufschluss über die bisherigen Studienleistungen gibt und eine nach ECTS-Credits gewichtete Durchschnittsnote von 2,5 oder besser ausweist; spätestens bis zum Ende der zehnten Vorlesungswoche nach Studienbeginn muss der Hochschulabschluss dann vorliegen. Alle für den Hochschulabschluss erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen müssen bei Vorlesungsbeginn bereits abgeleistet sein.¹</p> <p>Die Einschreibung erfolgt online. Erläuterungen dazu sowie den Link zum Einschreibeformular finden Sie unter: www.uni-passau.de/index.php?id=2302.</p> <p>Die Einschreibfrist endet am 15. Juli. Auskunft zur Zulassung gibt Frau Schuster, Studierendensekretariat, Tel. 0851 509-1133, E-Mail: studierendensekretariat@uni-passau.de.</p> <p>Das Studium kann auf Wunsch auch auf Englisch durchgeführt werden. In diesem Fall benötigen Sie keine Deutschkenntnisse. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an den Studiengangsverantwortlichen Prof. Dr. Dirk Uffelmann (dirk.uffelmann@uni-passau.de).</p>
Internationale Studieninteressierte	Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir für Sie unter: www.uni-passau.de/index.php?id=4940 bereitgestellt.
Regelstudienzeit	Regelstudienzeit: vier Fachsemester (120 ECTS-Leistungspunkte)
Höchststudiendauer	Höchststudiendauer: sechs Fachsemester
Abschluss	Master of Arts (M. A.)
Berufsperspektiven	Die Absolvierung des Masterstudiengangs befähigt Sie, eigenständig analytisch und wissenschaftlich komplexe Fragestellungen zu bearbeiten. Sie bestehen nicht nur erfolgreich in Wissenschaft und Forschung, sondern sind

¹ Über die Aufnahme vor dem Erwerb eines überdurchschnittlichen Studienabschlusses entscheidet die Prüfungskommission.

auch in der Lage, anspruchsvolle Tätigkeiten in Wirtschaft, Politik und Verwaltung abzudecken. Der Masterabschluss eröffnet Ihnen darüber hinaus den Zugang zur Promotion und damit die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Karriere.

Mit der "Perspektive Osteuropa" besitzt die Universität Passau eine bundesweit einzigartige Einrichtung für Studierende, Absolventinnen und Absolventen mit ost-, mittelost- oder südosteuropäischem Studienschwerpunkt zur Förderung von Praxiskontakten zu Unternehmen.

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie unter:

<http://berufenet.arbeitsagentur.de/>.

Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen

Das Masterstudium hat einen Gesamtumfang von mindestens 120 ECTS-Credits, einschließlich 20 ECTS-Credits für forschungspraktische Leistungen im Forschungsmodul und 30 ECTS-Credits für die Anfertigung und Präsentation der Masterarbeit. Der Umfang der für die Erlangung des Mastergrades erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt also 70 ECTS-Credits.

Um das Studium in vier Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 ECTS-Credits erwerben.

Der Studiengang setzt sich aus den Grundlagenmodulen „Theorie und Methoden“ und Sprachmodul, den Schwerpunktmodulen, einem Forschungsmodul sowie der Masterarbeit zusammen. Die Module werden im Anhang genauer erläutert.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/. Unter dieser Adresse finden Sie auch die Studien- und Prüfungsordnung, die als Grundlage für diese Informationsschrift dient.

Masterarbeit

In der Masterarbeit sollen Sie zeigen, dass Sie zu wissenschaftlichem Arbeiten in der Lage sind und wissenschaftliche Methoden selbstständig auf eine begrenzte Themenstellung anwenden können. Sie kann auch als Gruppenarbeit durchgeführt werden. Dabei muss der Beitrag jedes einzelnen Kandidaten oder jeder einzelnen Kandidatin deutlich abgrenzbar sein. Die Masterarbeit wird in einem der Schwerpunktmodule geschrieben. Zulassungsvoraussetzung ist der Erwerb von mindestens 60 ECTS-Credits. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Arbeit ist auf Deutsch, Englisch oder (in Absprache mit den Prüfern und Prüferinnen) in einer slavischen Sprache abzufassen, und ihr Umfang sollte ca. 80 Seiten nicht überschreiten. Für eine bestandene Masterarbeit und ihre Präsentation erhalten Sie 30 ECTS-Credits.

Bestehen der Prüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn jedes Prüfungsmodul und die Masterarbeit mit mindestens 4,0 benotet und mindestens 120 ECTS-Credits erzielt wurden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes nicht bestandene Prüfungsmodul kann einmal wiederholt werden. Die Wiederholung muss grundsätzlich innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden.

Eine zweite Wiederholung ist nur zulässig, wenn nach der ersten Wiederholung mindestens vier der zum Bestehen der Prüfung notwendigen acht Prüfungsmodule mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden. Die zweite Wiederholung muss innerhalb von sechs Monaten nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses erfolgen.

Höchststudiendauer

Sämtliche für das Bestehen der Prüfung notwendigen Prüfungsleistungen sollen bis zum Ende des vierten Semesters erworben werden. Sind die Prüfungen bis zum Ende des sechsten Semesters noch nicht bestanden und die Gründe für die Nichteinhaltung der Frist von der bzw. dem Studierenden nicht zu vertreten, so gewährt die oder der Vorsitzende der Prüfungskommission auf Antrag eine Nachfrist.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung	Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können entweder zwei Module vollständig oder einzelne Teilprüfungsleistungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholt werden.
Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog	Die Studien- und Prüfungsordnung sowie den Modulkatalog finden Sie unter: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/ .
Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.</p> <p>Ihre zuständige Sachbearbeiterin bzw. Ihren zuständigen Sachbearbeiter entnehmen Sie bitte der folgenden Seite: www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/kontakt/.</p>
Zertifikat „Digital Humanities“	<p>Hier finden Sie auch wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.</p> <p>Das Zertifikatsprogramm „Digital Humanities“ verbindet Inhalte der Kultur- und Geisteswissenschaften mit Kompetenzen aus Informationstechnologie und digitalen Medien, wie sie für den heutigen Berufsalltag unerlässlich sind. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Facetten der Anwendung und Entwicklung computerbasierter Verfahren in den Kulturwissenschaften, die Sie befähigen, diese Verfahren im Rahmen konkreter Fragestellungen einzuordnen und anzuwenden. Informationen zu den Studieninhalten und zum Erwerb des Zertifikats erhalten Sie unter: www.phil.uni-passau.de/zertifikat-dh/</p>
Einstufungstest (Sprachtest)	<p>Wenn Sie im Rahmen des Grundlagenmoduls eine Fremdsprache lernen möchten und bereits Vorkenntnisse in dieser Sprache haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.</p> <p>Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/. Achtung: Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.</p>
Orientierungswoche (O-Woche)	<p>Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter: www.uni-passau.de/orientierungswoche/.</p>
Orientierungswoche für internationale Studierende	<p>Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen: www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/.</p>
Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP	<p>Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter: www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/ bereit.</p> <p>Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, • sich Ihren Stundenplan erstellen und • Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.

Nähere Informationen dazu: www.zim.uni-passau.de/o-woche/. Die Kennung für den Zugang erhalten Sie nach Ihrer Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!

Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150
Telefonisch erreichbar:
Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zum Studiengang beantwortet der Fachstudienberater:

Prof. Dr. Dirk Uffelmann
Lehrstuhl für Slavische Literaturen und Kulturen
Innstraße 25, Raum 468
D-94032 Passau
Tel.: 0851 509-2950.
E-Mail: Dirk.Uffelmann@uni-passau.de

Im Internet sind weitere Informationen zu finden unter:
www.phil.uni-passau.de/index.php?id=7516

Fachschaft

Aus studentischer Sicht informiert Sie die Fachschaft Philo: www.phil.uni-passau.de/index.php?id=552 (Innstraße 40, Nikolakloster, Raum 235, Tel.: 0851 509-2613).

kuwi netzwerk international e.V.

Das kuwi netzwerk international e. V. vereinigt mehr als 3500 Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge des Departments Kulturraumstudien der Universität Passau. Es unterstützt seine Mitglieder bei der Anerkennung, Suche und Vermittlung von Praktika und Arbeitsplätzen, bei der Stundenplanberatung sowie bei studienrelevanten Fragen aller Art.

Außerdem beteiligt sich das kuwi netzwerk an der Organisation der „O-Woche“ für Erstsemester und organisiert Veranstaltungen für Studierende und Absolventinnen/Absolventen wie den kuwi.karrieretag und das kuwi.symposium. Für seine Mitglieder bietet das kuwi netzwerk

- einen wöchentlichen E-Mail-Newsletter mit Praktika-/Stellenbörse und Veranstaltungshinweisen,
- eine kuwi.community im Internet und
- das kuwi.mentoring-Programm.

kuwi netzwerk international e. V.
Innstraße 40 (NK), Zi. 213, Tel. 0851 509-2894
www.kuwi.de/

Auslandsaufenthalt

Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das

Akademische Auslandsamt/International Office
Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167
www.uni-passau.de/international/

Zentrum für Karriere und Kompetenzen

Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote erkundigen und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Kompetenzseminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Kompetenzen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das Zentrum für Karriere und Kompetenzen mit speziellen Bewerberseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.uni-passau.de/zkk/

AIESEC

Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studierendenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das AIESEC-Lokalkomitee (www.aiesec.de/passau/).

Gründungsförderung

Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.:

- Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten.
- Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen.
- In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung.

Ansprechpartner zum Thema Gründungsförderung ist

Stefan Jelinek

Tel. 0851 509-1583

stefan.jelinek@uni-passau.de

www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/

Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: www.stwno.de/.

Grundlagenmodule „Theorien und Methoden“ und Sprachmodul

Die Grundlagenmodule vermitteln einen Überblick über die jüngste Methodendiskussion in Geschichts-, Literatur- und Kulturwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Ost- und Ostmitteleuropäischen Geschichte. Auf dieser Grundlage werden Sie befähigt, die Eignung verschiedener Theorieangebote und Methoden für die Erforschung bestimmter Sachverhalte abzuwägen und deren interdisziplinäre Anschlussfähigkeit einzuschätzen. Außerdem können Sie wahlweise auch Sprachkenntnisse in einer slavischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch) erwerben. Diese kritische Kompetenz soll Sie in die Lage versetzen, eigenständig Forschungsansätze zu entwickeln, sie in methodischer Hinsicht zu begründen und theoretisch zu untermauern.

Die Grundlagenmodule I und III sind obligatorisch, zwischen dem Grundlagenmodul II und dem Sprachmodul kann gewählt werden.

Die Module sind Prüfungsmodule und müssen erfolgreich absolviert werden.

Veranstaltungen	SWS*	ECTS Credits
-----------------	------	--------------

Grundlagenmodul „Theorien und Methoden I“

HS/WÜF Gegenwärtige Ost- und Ostmitteleuropaforschung: Theorien und Methoden	2	10
--	---	----

Grundlagenmodul „Theorien und Methoden II“

HS/WÜF Anwendung von Theorien und Methoden in konkreten Forschungsvorhaben	2	10
--	---	----

oder

Sprachmodul

zwei Sprachkurse in einer der folgenden Sprachen: Polnisch, Russisch, Tschechisch. (Bitte beachten Sie: Sprachkenntnisse, die Sie bereits als Qualifikationsnachweis für den Masterstudiengang eingebracht haben, werden im Rahmen des Grundlagenmoduls nicht mehr mit ECTS-Credits verrechnet.)	8	10
---	---	----

Grundlagenmodul „Theorien und Methoden III“

HS/WÜF Interdisziplinäre Forschungsmethoden der Slavistik und Osteuropageschichte	2	10
---	---	----

Gesamt: 3 Module	6-12	30
-------------------------	-------------	-----------

Schwerpunktmodulgruppen

In den Schwerpunktmodulen bekommen Sie die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte in Bezug auf Teilregion, Arbeitsbereich und disziplinäre Ausrichtung zu wählen. Es werden spezifische Seminare zu aktuellen Themen der Ost- und Ost-Mittleuropaforschung angeboten.

Es stehen vier Schwerpunktmodulgruppen zur Wahl, aus denen Sie insgesamt vier Module aus zwei Modulgruppen absolvieren.

- Schwerpunktmodulgruppe I „Nationale, ethnische, kulturelle und konfessionelle Identitäten in Ost-Mittleuropa“,
- Schwerpunktmodulgruppe II „Räume und Grenzen im Osten Europas“
- Schwerpunktmodulgruppe III „Literaturen und Diskurse im und zum östlichen Europa“
- Schwerpunktmodulgruppe IV „Innere und äußere Konflikte in Ost-Mittleuropa“.

**Schwerpunktmodulgruppe I:
Nationale, ethnische, kulturelle und konfessionelle Identitäten
in Ost-Mitteleuropa**

Veranstaltungen	SWS*	ECTS Credits
Schwerpunktmodul I a		
HS/WÜF Nationale, ethnische, kulturelle und konfessionelle Identitäten in Ost-Mitteleuropa	2	10
Schwerpunktmodul I b		
HS/WÜF Nationale, ethnische, kulturelle und konfessionelle Identitäten in Ost-Mitteleuropa	2	10
Gesamt: 2 Module	4	20

**Schwerpunktmodulgruppe II:
Räume und Grenzen im Osten Europas**

Veranstaltungen	SWS*	ECTS Credits
Schwerpunktmodul II a		
HS/WÜF Räume und Grenzen im Osten Europas	2	10
Schwerpunktmodul II b		
HS/WÜF Räume und Grenzen im Osten Europas	2	10
Gesamt: 2 Module	4	20

**Schwerpunktmodulgruppe III:
Literaturen und Diskurse im und zum östlichen Europa**

Veranstaltungen	SWS*	ECTS Credits
Schwerpunktmodul III a		
HS/WÜF Literaturen und Diskurse im und zum östlichen Europa	2	10
Schwerpunktmodul III b		
HS/WÜF Literaturen und Diskurse im und zum östlichen Europa	2	10
Gesamt: 2 Module	4	20

Schwerpunktmodulgruppe IV: Innere und äußere Konflikte in Ost-Mitteleuropa

Veranstaltungen	SWS*	ECTS Credits
-----------------	------	--------------

Schwerpunktmodul IV a

HS/WÜF Innere und äußere Konflikte in Ost-Mitteleuropa	2	10
--	---	----

Schwerpunktmodul IV b

HS/WÜF Innere und äußere Konflikte in Ost-Mitteleuropa	2	10
Gesamt: 2 Module	4	20

Forschungsmodul

Im Forschungsmodul sollen Sie die in den ersten beiden Semestern erworbenen theoretischen Kenntnisse während eines Forschungssemesters im In- oder Ausland anwenden und ein zuvor selbstständig ausgearbeitetes Forschungsvorhaben realisieren. Das Forschungsmodul beinhaltet einen dreimonatigen Archiv-, Bibliotheks-, oder Recherche-Aufenthalt im In- oder Ausland, über den Sie einen Forschungsbericht erstellen müssen.

Das Forschungsmodul ist ein Prüfungsmodul. Sie müssen es vollständig absolvieren und Ihre Ergebnisse in einer Präsentation vorstellen.

	ECTS-Credits
Eigenständige Archiv-, Bibliotheksarbeit oder Vorortrecherche im In- oder Ausland mit Präsentation der Forschungsergebnisse	20
Gesamt: 1 Modul	20

Abkürzungen:

ECTS = European Credit Transfer System (Leistungspunktesystem)
 HS = Hauptseminar
 KS = Kompaktseminar
 WÜF = Wissenschaftliche Übung für Fortgeschrittene

* Semesterwochenstunde (SWS) bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.

Studienverlauf

1. Semester (Wintersemester) (6-12 SWS, 30 ECTS-Credits)				
Wissensvermittlung	Grundlagenmodul „Theorien und Methoden I“ HS/WÜF Gegenwärtige Ost- und Ostmitteleuropaforschung. Theorien und Methoden	2 SWS	10 ECTS	
	Grundlagenmodul „Theorien und Methoden II“ HS/WÜF Anwendung von Theorien und Methoden in konkreten Forschungsvorhaben <i>oder</i> Sprachmodul zwei Sprachkurse zu einer slavischen Sprache	2 SWS	10 ECTS	
	Sprachmodul zwei Sprachkurse zu einer slavischen Sprache	8 SWS	10 ECTS	
	Schwerpunktmodul HS/WÜF aus einer der Schwerpunktmodulgruppen I-IV	2 SWS	10 ECTS	
	2. Semester (Sommersemester) (6 SWS, 30 ECTS-Credits)			
	Grundlagenmodul „Theorien und Methoden III“ HS/WÜF Interdisziplinäre Forschungsmethoden der Slavistik und Osteuropageschichte	2 SWS	10 ECTS	
	Schwerpunktmodul HS/WÜF aus einer der Schwerpunktmodulgruppen I-IV	2 SWS	10 ECTS	
	Schwerpunktmodul HS/WÜF aus einer der Schwerpunktmodulgruppen I-IV	2 SWS	10 ECTS	
	3. Semester (Wintersemester) (2 SWS, 30 ECTS-Credits)			
	Schwerpunktmodul HS/WÜF aus einer der Schwerpunktmodulgruppen I-IV	2 SWS	10 ECTS	
Forschungsmodul Durchführung des Archiv- oder Bibliotheksaufenthalts bzw. der Vorort-Recherche in Ost-Mitteleuropa Anfertigung eines Forschungsberichts KS Präsentation der Ergebnisse des Forschungsprojekts		20 ECTS		
4. Semester (Sommersemester) (30 ECTS-Credits)				
Masterarbeit und Präsentation der Masterarbeit auf einem Workshop		30 ECTS		
ECTS-Credits gesamt		120		